

team work

Das Magazin für den ambitionierten Zahnmediziner

Sonderdruck

Die Korrektur von Zahnfehlstellungen

Eine Falldokumentation

Ein Anwenderbeitrag von
ZA Andreas H. Raßloff, Oldenburg



überreicht durch:



Rasteder KFO-Spezial Labor

Wilhelmshavener Str. 35
26180 Rastede | Germany
Telefon +49 (0)4402 - 8 63 78-0
Fax +49 (0)4402 - 8 63 78-99
www.in-line.eu

www.teamwork-media.de



Die Korrektur von Zahnfehlstellungen

Eine Falldokumentation

Ein Anwenderbeitrag von ZA Andreas H. Raßloff, Oldenburg

Der Wunsch nach schönen Zähnen ist unabhängig vom Alter. So sind immer mehr Erwachsene bereit, sich aus ästhetischen Gründen Zahnfehlstellungen korrigieren zu lassen. Sie wünschen sich dafür eine Therapie, die ihr soziales Leben nicht beeinflusst und unauffällig ist. Schienen sind eine Möglichkeit, um in diesen Fällen vorhersagbare und präzise Ergebnisse zu erreichen.

Der Fall einer 22-jährigen Patientin mit einem stark protrudierten Zahn 21 und einem Engstand in der Oberkieferfront beschreibt die Korrektur der Zahnfehlstellungen mit „In-Line Schienen“ und einer zusätzlichen approximalen Schmelzreduktion.

Ausgangssituation

Die junge Frau konsultierte die Praxis mit dem Anliegen, ihre Frontzahnfehlstellung im Oberkiefer korrigieren zu lassen. Sie war unzufrieden mit der stark protrudierten Stellung des Zahns 21 (Abb. 1 und 2) und dem Engstand der Frontzähne. Auch der Seitenzahnbereich war nicht optimal verzahnt, sondern um eine halbe Prämolarenbreite nach distal verschoben. Der Unterkiefer zeigte keine Auffälligkeiten.

Therapieentscheidung

Die Patientin wünschte eine unsichtbare Schienentherapie. Die Wahl fiel auf die In-Line-Schienen (Rasteder KFO Spezial Labor). Mithilfe von Ober- und Unterkieferabformungen errechnete der Zahntechniker die erforderlichen Zahnbewegungen von der Ausgangssituation (Abb. 3) bis zum gewünschten Ergebnis. Das prognostizierte Resultat wurde in digitalen und realitätsnahen Bildern festgehalten (Abb. 4 und 5).

So konnten wir gemeinsam bereits vor Beginn der Therapie das zu erwartende Ergebnis begutachten. Dies war für die Patientin eine große Entscheidungshilfe für die Therapie und zugleich eine Motivation. Die Analyse ergab, dass aufgrund des starken Engstands im Oberkiefer zusätzlich eine umfangreiche approximale Schmelzreduktion der Zähne 16 bis 25 notwendig werden würde, um das Zahnbogenniveau von Zahn 22 anzustreben. Eine Zahnregulierung ohne eine approximale Schmelzreduktion hätte zu einem stark protrudierten Zahnbogen im Sinne einer großen sagittalen Stufe geführt. Diesen unschönen Effekt galt es zu vermeiden. Die Problematik wurde in einem Aufklärungsgespräch diskutiert. Die Patientin wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass der Erfolg der Zahnkorrektur maßgeblich von der konsequenten Tragedauer der Schienen abhängt. Im Gespräch entstand der Eindruck, dass die junge Frau während der Behandlung eine sehr gute Compliance zeigen würde. Für den Erfolg der In-Line-Schientherapie ist es wichtig, dass die Patienten den Zusammenhang zwischen der täglichen Tragedauer von mindestens 18 Stunden und der zu erzielenden Zahnbewegung verstehen.

Therapie

Die aktive Behandlung wurde mit insgesamt acht Schienen für den Oberkiefer über einen Zeitraum von zirka zehn Monaten angesetzt. Ebenso rechnete das Labor, an welchen Zähnen eine approximale Schmelzreduktion notwendig war. Bewegt wurden die Zähne 15 bis 24. Um das Zahnbogenniveau von Zahn 22 zu halten, mussten die Zähne von mesial 16 bis mesial 25 entsprechend im Schmelz reduziert werden. Im Seitenzahnbereich erfolgte eine Reduktion bis zu 0,3 mm pro



Abb. 1 und 2 Ausgangssituation: Die Patientin war unzufrieden mit der stark protrudierten Stellung des Zahns 21



Abb. 3 Nach dem Einscannen der Modelle errechnete der Zahn-techniker die erforderlichen Zahn-
bewegungen von der Aus-
gangssituation ...



In-Line®

**das deutsche Schienensystem
für ein strahlend schönes Lächeln.**



In-Line® Schienen korrigieren Zahnfehlstellungen und beeinträchtigen kaum das Erscheinungsbild des Patienten.

In-Line® Schienen wirken kontinuierlich während des Tragens auf die Zähne und bewegen sie an die vorgegebene Position.

*Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Aussendienst oder fordern Sie unser Informationsmaterial über **In-Line®** an.*



Mitglied im Qualitätsverbund
Schaufenster Zahntechnik Weser-Ems



Rasteder KFO-Spezial Labor

Wilhelmshavener Str. 35

26180 Rastede | Germany

Telefon +49 (0)4402-863 78-0

Fax +49 (0)4402-863 78-99

www.in-line.eu



Abb. 4 und 5 ... bis zum gewünschten Ergebnis. Dies wurde in digitalen und realitätsnahen Bildern festgehalten



Abb. 6 Nach zehn Monaten konnte die Regulierung des Oberkiefers abgeschlossen werden



Abb. 7 Das Ergebnis war eine nahezu „perfekte“ Oberkieferfrontzahnreihe

Zahnseite und im Frontzahnbereich um 0,15 mm pro Zahnseite. Das umfangreiche „Strippen“ war gerade im Frontzahnbereich aufgrund des Engstandes der Zähne anspruchsvoll.

Die Therapie erfolgte über einen Zeitraum von zehn Monaten. Jede der acht Schienen wurde von der Patientin sechs Wochen getragen. Pro Schiene wurde eine Zahnbewegung von 0,6 mm bis zu 0,7 mm programmiert. Alle sechs Wochen kam die Patientin in die Praxis, um die erreichte Zahnbewegung kontrollieren zu lassen. Planmäßig erhielt sie bei jedem dieser Termine die nächst folgende Schiene, da die errechneten Zahnbewegungen genau erreicht wurden. Es wurde insbesondere darauf geachtet, dass die Schiene den optimalen Druck auf die Zähne ausübte. Die Patientin zeigte erwartungsgemäß während der Therapie eine gute Compliance. Sie hatte jede der Schienen – wie von uns empfohlenen – 18 Stunden am Tag getragen. So konnte die Regulierung des Oberkiefers nach zehn Monaten abgeschlossen werden (Abb. 6). Die Patientin erhielt einen Retainer für die Langzeitstabilisierung des Erfolges.

Ergebnis

Der obere Zahnbogen konnte mit den In-Line-Schienen und dem zusätzlichen „Strippen“ gut ausgeformt werden. Es entstand eine nahezu perfekte Oberkieferfront (Abb. 7). Die Bisslage konnte aufgrund des Alters (abgeschlossenes Wachstum) nicht korrigiert werden. Mit dem Ergebnis waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Die Behandlung verlief entsprechend der gemeinsamen Planung der Praxis und des Labors. Die In-Line-Schientherapie ist aus zahnärztlicher Sicht auch ohne kieferorthopädische Fachzahnarztausbildung eine gute Option für eine Zahnstellungskorrektur. ■

Korrespondenzadressen

Die Oldenburger Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde
Andreas H. Raßloff
Dragoner Straße 1
26135 Oldenburg
www.die-oldenburger-zahnaerzte.de
info@die-oldenburger-zahnaerzte.de

Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH
Wilhelmshavener Straße 35
26180 Rastede
Fon +49 4402 86 378 0
post@rasteder-kfo.de
www.in-line.eu